



Inhalt der Bücher von der Nachfolgung Christi.

Das Erste Buch/

bestehend

in nützlichen Ermahnungen zum Geis-
lichen Leben.

- Das I. Cap. Von der Nachfolgung Christi
und Verschmähung aller Ei-
telkeiten dieser Welt. Pag. 1
- II. Wie der Mensch mäßiglich von sich
halten sol. 4
- III. Von der Lehre der Wahrheit. 7
- IV. Wie der Mensch bey seinem Vor-
haben klug und vorsichtig seyn sol. 12
- V. Wie man die heilige Schrift lesen sol. 13
- VI. Von den unordentlichen Begierden. 15
- VII. Wie man vergebliche Hoffnung und
übermuth meyden sol. 17
- VIII. Wie man sich vor all zu vieler
Freundschaft hüten sol. 19
- IX. Vom Gehorsam und Unterthänigkeit. 20
- X. Von Vermeydung überflüssiger
Reden. 22
- XI. Wie der Mensch den rechten Frieden
erlangen und eifrigst zunehmen sol. 23
- XII. Vom Flug der Trübsal. 27
- XIII. Wie man den Ansechtungen wider-
stehen sol. 29
- XIV. Von Vermeydung leichtfertigen Ur-
theils. 34
- XV.

Inhalt der Bücher von der Nachf. Ehr.

XV.	Von den Liebes- Wercken.	36
XVI.	Wie man anderer Leute Schwachheiten und Gebrechlichkeiten vertragen sol.	38
XVII.	Von des Menschen Pilgerschaft/ und worzu er auff Erden beruffen sey.	40
XVIII.	Von den Exempeln der heiligen Alt- Väter.	42
XIX.	Von den Übungen eines rechtschaffenen Geistlichen.	46
XX.	Von der Liebe zur Einsamkeit und zum stillschweigen.	52
XXI.	Von der Zerknirschung des Herzens.	58
XXII.	Von Betrachtung des menschlichen Elendes.	62
XXIII.	Von Betrachtung des Todtes.	67
XXIV.	Vom Gerichte / und Straffe der Sünder.	73
XXV.	Von ernstlicher Besserung unseres ganzen Lebens.	79

Das Andere Buch/

handelt

von dem innerlichen Wandel, und gedultigom Leyden aller Widerwärtigkeit.

Das I. Cap.	Von des Menschen innerlichen Wandel.	Pag. 88
II.	Von der Demuth.	94
III.	Von einem frommen und friedlichen Menschen.	96
IV.	Von einem reinen Herzen / und sinfältiger Absicht.	98

V.

Inhalt der Bücher

V.	Von Betrachtung seiner selbst.	100
VI.	Von der Freudigkeit eines guten Gewissens.	107
VII.	Wie man Jesum über alle Dinge lieben sol.	106
VIII.	Von der vertraulichen Freundschaft Jesu.	108
IX.	Von dem Mangel alles Trostes und wie sich dabei zu verhalten.	112
X.	Wie der Mensch Gott vor seine Gnade danken sol.	118
XI.	Von der geringen Anzahl der Liebhaber des Kreuzes Christi.	122
XII.	Von dem Königlichem Wege des heiligen Kreuzes.	125

Das Dritte Buch/

von innerlicher Tröstung.

Das I. Cap.	Von der innerlichen Rede Christi zur glaubigen Seelen.	Pag. 136
II.	Daß die Wahrheit inwendig redet ohne Geräusch der Worte.	138
III.	Wie man die Worte Gottes demütiglich sol anhören / und daß viele dieselbe gering achten.	140
IV.	Ein Gebät/die Gnade der Andacht zu erbitten.	144
V. [sonst 4. Cap.]	Wie man in der Wahrheit und Demut vor Gott wandeln sol.	145
VI. [5.]	Von der wunderbaren Krafft und Wirkung der Liebe Gottes.	149
VII.		

von der Nachfolgung Christi.

- VII. [6.] Wie man einen wahren Liebhaber
Gottes erkennen sol. 154
- VIII. [7.] Wie man die Gnade Gottes ver-
borgen halten sol unter der Wache
der Demut. 159
- IX. [8.] Wie man sich selbst in den Augen
Gottes getreu achten sol. 163
- X. [9.] Wie man zu Gott / als dem höch-
sten und letzten Ende / alle Dinge
richten sol. 166
- XI. [10.] Von der Süßigkeit Gott zu die-
nen / mit Verachtung der Welt. 168
- XII. [11.] Wie man die Begierden seines Her-
zens untersuchen und mäßigen sol. 172
- XIII. [12.] Von der Gedult / und vom Streit
wider die Lüsten und Begierden. 174
- XIV. [13.] Wie man denen / die über uns ge-
setzt / nach dem Exempel Christi
gehorsam seyn sol. 178
- XV. [14.] Wie man Gottes Reinigkeit mit
heiliger Furcht betrachten sol, da-
mit wir uns in nichts erheben. 180
- XVI. [15.] Wie man stehen / und wie man sa-
gen sol / in einer jeden Sache / die
man begehret. 183
- XVII. Ein Gebät / das Wolgefallen Got-
tes zu erfüllen. 185
- XVIII. [16.] Daß wahrer Trost allein in Gott
zu suchen sey. 187
- XIX. [17.] Daß man alle Sorge auff Gott
legen sol. 189
- XX. [18.] Daß man die zeitliche Elenden
nach

Inhalt der Bücher

- nach dem Exempel Christi gleichmütig tragen müsse. 191
- XXI. [19.] Wie man das Unrecht erdulden sol / und wer ein wahrer Gedulziger sey. 194
- XXII. [20.] Von der Bekänntnis der eigenen Schwachheit / und von den Elen- den dieses Lebens. 197
- XXIII. [21.] Daß man in Gott ruhen müsse über alle Güter und Gaben. 201
- XXIV. [22.] Von Erinnerung der mannigfaltigen Wohlthaten Gottes. 206
- XXV. [23.] Von vier wichtigen Sünden, die zum Frieden hinführen. 210
- XXVI. Ein Gebät wider die bösen Ge- danken. 213
- XXVII. Ein Gebät um Erleuchtung des Gemüts. 213
- XXVIII. [24.] Von Vermeidung fürwitziger Erforschung eines andern Lebens. 215
- XXIX. [25.] Worinnen der beständige Friede des Herzens und der wahre Fortgang bestehet. 216
- XXX. [26.] Von der Vortrefflichkeit eines freyen Gemüts / welches vielmehr durch demütiges Gebät / als durch lesen erlanget wird. 220
- XXXI. [27.] Daß die Eigen-Liebe uns am meisten vom höchsten Gut abhält. 223
- XXXII. Ein Gebät um Reinigung des Herzens / und um die himmlische Weisheit. 225
- XXXIII.

von der Nachfolgung Christi.

- XXXIII. [28.] Wider die böse Zungen der
 Auffer-Reder. 226
- XXXIV. [29.] Wie Gott zur Zeit der Trüb-
 sal müsse angeruffen und gelobet
 werden. 228
- XXXV. [30.] Daß der Mensch allein bey
 Gott Trost und Hülffe suchen/
 und in keinem Anliegen verzagen
 sol. 230
- XXXVI. [31.] Wie man alle Geschöpfe ver-
 schmähen sol / damit man den
 Schöpfer finden möge. 235
- XXXVII. [32.] Von der Verläugnung sein
 selbst / und Absagung aller Be-
 gierde. 239
- XXXVIII. [33.] Von der Unbeständigkeit des
 menschlichen Herzens / und wie
 man unter aller Unbeständigkeit
 die manñigfaltige Meynung seines
 Herzens auff Gott richten müsse. 242
- XXXIX. [34.] Daß GOTT dem Liebenden
 schmäcket über alle Dinge und in
 allen Dingen. 244
- XL. [35.] Daß man in diesem Leben niemals
 für der Versuchung sicher sey. 247
- XLI. [36.] Wider die eitele Urtheile der
 Menschen. 250
- XLII. [37.] Von der lautern und völligen
 überlassung seiner selbst / damit
 man die Freyheit des Herzens
 erlange. 252
- XLIII. [38.] Wie man sich im äußerlichen wol
 ver-

Inhale der Bücher

- verhalten / und zu Gott in allen
Nöthen seine Zusicht nehmen sol. 255
- XLIV. [39.] Wie der Mensch in seinen Ge-
schäften nicht ungestüm seyn sol. 257
- XLV. [40.] Daß der Mensch nichts Gutes
aus ihm selber habe / und sich lei-
nes Dinges rühmen kan. 259
- XLVI. [41.] Von Verschmähung aller welt-
lichen Ehre. 263
- XLVII. [42.] Daß man den Frieden nicht auf
Menschen bauen sol. 264
- XLVIII. [43.] Wider die eitele weltliche Wis-
senschaft. 266
- XLIX. [44.] Wie man sich der duffern Dinge
nicht sehr annehmen sol. 269
- L. [45.] Daß nicht allen Menschen zu
glauben sey / und wie man so leicht-
lich strauchelt mit der Zungen. 275
- LI. [46.] Wie man das Urtheil der Welt
nicht achten / sondern nur auff
Gottes Urtheil sehen sol. 275
- LII. [47.] Wie man alle Beschwerlichkeiten
um des ewigen Lebens willen ger-
ne leyden sol. 280
- LIII. [48.] Von dem Tag der Ewigkeit/
und von den Bedrängnissen die-
ses Lebens. 283
- LIV. [49.] Von dem Verlangen nach dem
ewigen Leben / und wie grosse Gü-
ter denen streitenden verheissen
seyen. 288
- LV. [50.] Wie sich ein trostloser Mensch in
die

von der Nachfolgung Christi.

die Hände Gottes auffopffern
müsse. 295

LVI. [51.] Wie man niedrigen Wercken ob-
liegen sol / wann man zu höhern
übungen nicht im Stande ist. 301

LVII. [52.] Daß sich der Mensch nicht sol des
Erostes würdig / sondern der
Straffe schuldig achten. 303

LVIII. [53.] Daß die Gnade Gottes sich
nicht vermische mit denen / die
irdisch gesinnet sind. 306

LIX. [54.] Von den verschiedenen Bewegun-
gen der Natur und der Gnade. 311

LX. [55.] Von der Verdorbenheit der Na-
tur / und der kräftigen Wirkung
der Gnade. 317

LXI. [56.] Daß wir uns selbst verläugnen/
und Christo durchs Creuz nach-
folgen müssen. 322

LXII. [57.] Daß der Mensch nicht gar zu
kleinmütig seyn solle / wann er
in einige Gebrechen fället. 326

LXIII. [58.] Daß man in hohen Dingen und
verborgenen Gerichten Gottes
nicht fürwitzig forschen sol. 330

LXIV. [59.] Daß man alle Hoffnung und
Zuversicht auff Gott setzen sol. 338



Das